

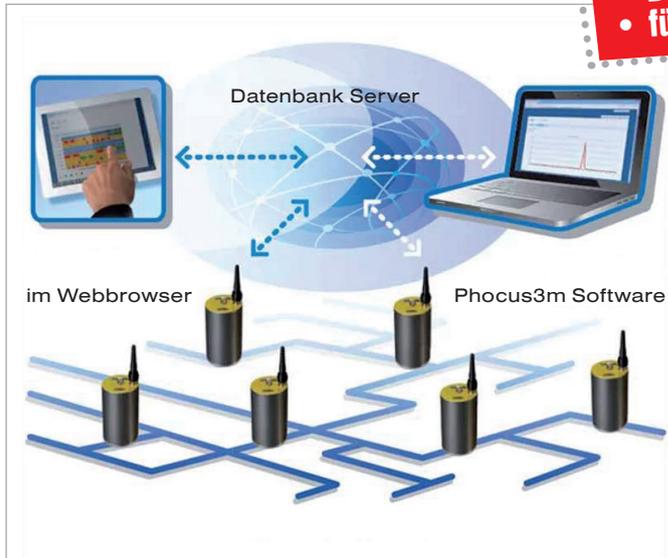
Phocus3m Geräuschlogger

Im stationären Einsatz für die schnelle Erkennung von Rohrbrüchen mit Datenfernübertragung.

• Datentransfer inklusive
• für alle Mobilfunknetze



Phocus3m Logger



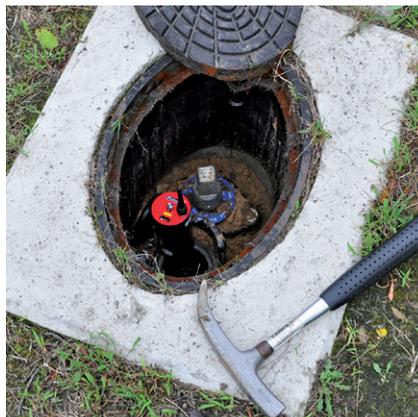
Smart Recorder



In der Tabellenansicht sind Messungen entsprechend der Leckwahrscheinlichkeit farblich markiert.

- Datenübertragung per Mobilfunk aus der Kappe heraus
- Installation vor Ort in nur 10 Sekunden, KEINE oberirdischen Installationen erforderlich
- GPS-Positionsdaten nutzen, Ergebnisse im Webbrowser anzeigen
- Passt in Schieber- und Hydrantenkappen

EINSATZBILDER

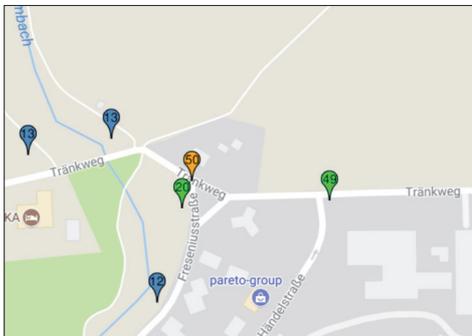


Phocus3m Geräuschlogger

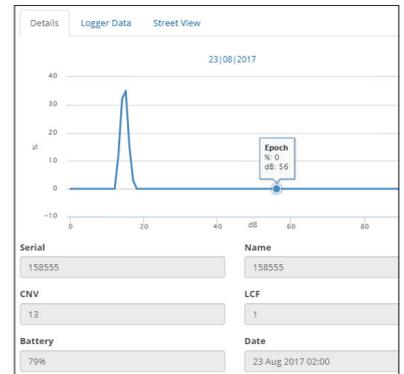
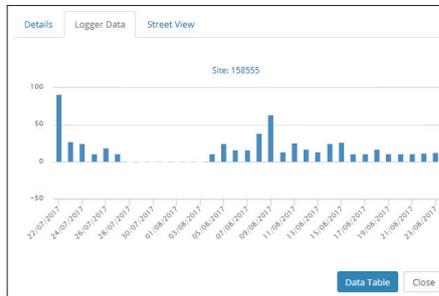
Die Logger Phocus3m werden einmalig mit dem Smart Recorder vor Ort programmiert und dann in die Kappe eingesetzt. Dabei wird die GPS-Position des Loggers gespeichert. Sie wird verwendet, um ohne jegliche zusätzliche Eingaben die Loggerpositionen mit dem Hintergrund einer Google-Maps-Karte übersichtlich zu sehen.

Während der Nacht werden die Logger aktiv und analysieren mit ihren speziellen Mikrofonen das (Leck-) Geräusch. Die Auswertung der Geräusche, und bei Wunsch auch die Audiodaten selber, werden an eine Cloud übertragen.

Neue Leckagen sind schon frühmorgens erkennbar (Ansicht im Webbrowser und Nachricht per E-Mail) und können zur Abwehr von Gefahren und zur Reduzierung von hohen Wasserverlusten somit frühzeitig behoben werden. Eine spezielle lokale Software ist für die Auswertung nicht erforderlich. Alle autorisierten Arbeitsgruppen können auf die Daten zugreifen. In der Auswertung am Webbrowser erhalten Sie eine verlässliche Angabe über die Leckwahrscheinlichkeit an diesem Messpunkt. Bei hoher Leckwahrscheinlichkeit schließt sich dieser Vorortung dann die exakte Ortung mit z. B. dem Eureka3 Korrelator an.



Kartenansicht der Loggerpositionen, Detaildaten



Bei hoher Leckwahrscheinlichkeit wird das Audiosignal übertragen. So können die Leckgeräusche als zusätzliche Bestätigung fernabgehört werden, bevor Maßnahmen vor Ort ergriffen werden.

- Das System ist vorwiegend zur Dauerüberwachung konzipiert, also für eine Verwendung an einem festen Ort. Eine Ortsveränderung der Logger ist jedoch jederzeit und sehr einfach möglich. Dazu ist der Logger nur in eine andere Kappe zu versetzen und mit dem SmartRecorder zu programmieren.
- Die Datenübertragung erfolgt per Mobilfunk. Es ist keine Installation von Geräten an Häuserfronten, Laternenmasten o. ä. erforderlich.

TECHNISCHE DATEN

Phocus3m Logger:

- Datenübertragungsdienst für alle Netze enthalten
- Durchmesser: 58 mm
- Höhe mit Antenne: 178 mm
- nach IP 68 geschützt
- Betriebszeit: bis zu 5 Jahre (abhängig von Mobilfunkqualität), Batterie danach wechselbar
- Betriebstemperatur: -10 °C bis + 50 °C

Smart Recorder:

- Abmessungen: 150 x 90 x 25 mm
- Betriebszeit: > 12 Stunden, ladbar
- Betriebstemperatur: -10 °C bis + 50 °C

Technische Änderungen vorbehalten! Stand 2020/07

